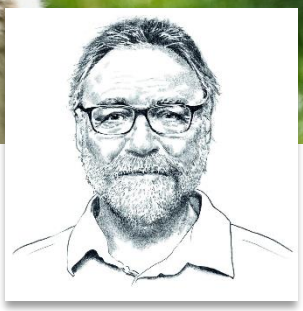
BACKGROUND TOURS

animan
WUNDER DER WELT

MADAGASKAR
INSEL DER VIELFALT

7. – 25. April 2024

Mit dem Experten Moritz Grubenmann
Mikrobiologe

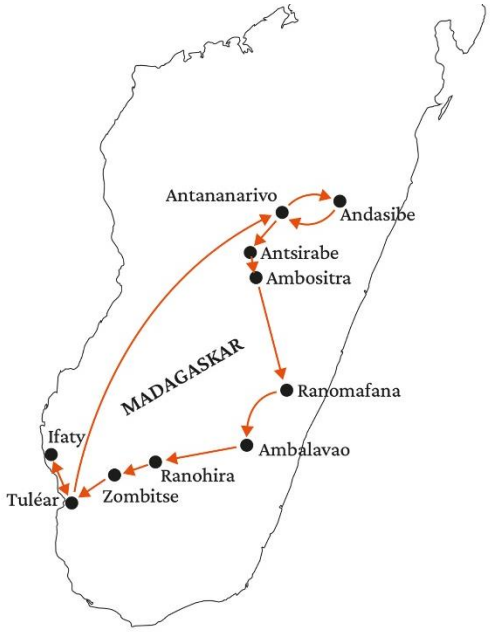


«Madagaskar, die viertgrösste Insel der Welt, glänzt mit enormer Vielfalt! Wir besuchen tropische Regenwälder an der Ostküste, die Trockenwälder des südlichen Hochlandes und schliesslich den bizarren Dornenwald mit den mächtigen Baobabs im Süden der Insel. Diese Landschaften beherbergen eindrückliche Pflanzen und Tiere, welche nur auf Madagaskar gefunden werden – zum Beispiel diverse Lemuren-Arten und nachtaktive Tiere. Wir besuchen auch eine Werkstätte, in der Energiesparkocher und Solarkocher hergestellt werden. Zum Schluss der Reise erholen wir uns an der Küste und geniessen ein Bad im Kanal von Mosambik. Trotz meiner vielen Madagaskar-Aufenthalte hat jede Reise wieder einen neuen Höhepunkt, sei es eine blühende Orchidee oder die Beobachtung eines seltenen Tieres. Ich freue mich, Ihnen diese Insel zeigen zu dürfen.»

HÖHEPUNKTE

- Orchideenparks auf der Lemureninsel
- Ranomafana, ein Nationalpark
- Besichtigung der ADES-Werkstätte
- Besuch des Isalo Nationalparks

REISEROUTE



IHR EXPERTE

Moritz Grubenmann wurde 1952 in Zürich geboren. Er besuchte dort die Schule und absolvierte später die Ausbildung zum mikrobiologischen Laboranten an der Universität Zürich. Er ist Mitbegründer der Genossenschaft Laborgemeinschaft 1 (Gründung 1979), einem medizinisch diagnostischen Labor in Zürich. Seit April 2017 ist er pensioniert.
1983 besuchte er Madagaskar zum ersten Mal, seit dieser Reise begeistert ihn die Natur Madagaskars. Trotz seiner vielen Madagaskar-Aufenthalte hat jede Reise wieder einen neuen Höhepunkt, sei es eine blühende Orchidee oder die Beobachtung eines Tieres, welches nicht häufig auf der Insel vorkommt. Als engagierter Amateurfotograf findet er auf jeder Reise ein neues Motiv.
«Die Menschen in Madagaskar sind herzlich und freundlich, auch gegenüber Touristen, die sich respektvoll Ihnen und der Natur gegenüber verhalten. Eine Reise nach Madagaskar hinterlässt immer einen tiefen Eindruck.»
Bis 2014 war Moritz Grubenmann Vizepräsident des Fördervereins der Sukkulenten Sammlung Zürich, eine der grössten Spezialsammlungen weltweit. Seit seinem Rücktritt aus dem Vorstand ist er Ehrenmitglied des Vereins.
Er ist im Vorstand des Vereins «Freunde Masoalas» einer Partnerorganisation des Zoo Zürich zum Schutz der Masoala-Halbinsel. (https://www.freundemasoalas.ch/de)
Seit über 30 Jahren ist er zudem Mitglied in der Naturforschenden Gesellschaft Zürich (gegründet 1746).

REISEPROGRAMM

1. Tag / Sonntag, 7. April 2024 **Anreise**
Abflug am späteren Abend von Zürich nach Madagaskar.

2. Tag **Antananarivo**
Ankunft in Antananarivo am Nachmittag. Anschliessend Transfer zum Hotel.

3. Tag **Antananarivo – Andasibe**
Sie fahren mit dem Reisebus in Richtung Osten, in das bekannte Indri-Indri-Reservat Analamazaotra. Am späteren Nachmittag kommen Sie im Hotel in Andasibe an. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Am Abend unternehmen Sie einen kleinen Nachtspaziergang. Mit etwas Glück sehen Sie nachtaktive Lemuren und verschiedene Reptilien. Übernachtung in der Vakona Forest Lodge.

4. – 5. Tag **Andasibe**
Besuch des Nationalparks Analamazaotra. Dort können Sie die Indri Lemuren mit ihrem markanten Schrei beobachten. Die Wälder Madagaskars sind voller Leben. Farbenprächtige Chamäleons, bunte Baumfrösche, aber auch eigenartige Insekten wie der Giraffenhalskäfer oder der riesige Kometenfalter, einer der grössten Nachtfalter mit einer Flügelspannweite bis 16 Zentimeter, besiedeln die Wälder um Andasibe-Perinet. Am nächsten Tag besuchen Sie den Orchideenpark und die Lemureninsel. An einem Abend begeben Sie sich in das Mitsinjo Reservat, um nachtaktive Tiere zu beobachten. Sie übernachten zwei weitere Nächte in der Vakona Forest Lodge.

6. Tag **Andasibe – Antananarivo**
Fahrt durch die Landschaft voller Reisfelder und bewaldeter Hügel zurück nach Antananarivo. Unterwegs halten Sie beim Exotic Park, wo verschiedene Chamäleon-, Frosch- und Schmetterlingsarten beobachtet werden können. Übernachtung in Antananarivo.

Sifaka ©Moritz Grubenmann

Mausmaki ©Moritz Grubenmann

7. Tag **Antananarivo – Antsirabe**

Auf kurvenreichen Strassen geht es weiter durch das Hochland. Die ca. 5-stündige Fahrt nach Antsirabe führt durch eine hügelige, schöne Landschaft, geprägt von terrassierten Reisefelder und Gemüsekulturen. Die Stadt ist bekannt für ihre Werkstätten, in denen aus recycelten Materialien Miniaturen hergestellt werden. Sie übernachten in Antsirabe.

8. Tag **Antsirabe – Ambositra**

Sie fahren weiter nach Ambositra. Auf dem Weg besuchen Sie ein Kunst-Atelier der Zafimanirys. Das Volk ist bekannt für Ihre Holzverarbeitung und Holzschnitzereien. Diese Kunst gehört seit dem Jahr 2008 zum immateriellen Welterbe der UNESCO. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Sie übernachten im Hotel Artisan in Ambositra.

9. Tag **Ambositra – Ranomafana**

Ihr nächstes Ziel ist Ranomafana, ein Nationalpark bekannt für seine Wasserfälle, Orchideen, Lemuren, Reptilien, diversen Vogelarten und kuriose Giraffenhalskäfer. Nach Sonnenuntergang machen Sie eine Wanderung, um nachtaktive Tiere wie Mausmakis, Plattschwanzgeckos und schlafende Chamäleons zu beobachten. Sie übernachten im Hotel Centrest Sejour. Die Lodge liegt am Rande von Ranomafana, auf der einen Seite mit Blick auf die Stadt und auf der anderen mit Blick auf die Berge und den Regenwald des Nationalparks.

Ranomafana ©Moritz Grubenmann

Immer wieder fahren Sie durch kleine Dörfer

10. Tag **Ranomafana**

An diesem Tag ist eine mehrstündige Wanderung durch den Ranomafana Nationalpark geplant. Sie können mit ein bisschen Glück den Goldenen Bambuslemur erspähen, der erstmals 1986 entdeckt wurde. Der Nationalpark liegt neben dem schönen Namorona Fluss. Bei der Wanderung können Sie über 100 Spezies von Vögeln sowie diverse Farnarten, Orchideen und Riesenbambus, beobachten.

11. Tag **Ranomafana – Ambalavao**

Weiterfahrt nach Ambalavao. Auf dem Weg besuchen Sie die ADES-Werkstätte, welche in Madagaskar Solar- und Energiesparkocher herstellt und somit die Nutzung von erneuerbaren Energien fördert. Regula Ochsner hat vor 22 Jahren mit der Produktion von Solarkochern begonnen um das Abholzen der Wälder in Madagaskar zu mindern. Ankunft am späteren Nachmittag in der Stadt Ambalavao, die eingebettet in einer sanften Berglandschaft liegt. Sie ist berühmt für den grossen Zebumarkt und die Papierschöpfkunst der «Antaimoro».

12. Tag **Ambalavao**

Während einer längeren Wanderung gelangen Sie durch das «Massif des 3 frères» ins Anja Reservat. In diesem kleinen Reservat leben die bekanntesten Lemuren Madagaskars – die sogenannten Kattas oder Ringelschwanz-Makis. Falls die Zeit am Nachmittag reicht, besuchen Sie eine Papierfabrik.

13. Tag **Ambalavao – Ranohira**

Fahrt nach Ranohira. Unterwegs machen Sie einen Fotostopp an der Bischofsmütze, dem Standort von seltenen Pflanzen und Felsenleguanen. Gegen Abend können Sie die Annehmlichkeiten im Hotel Le Relais de la Reine geniessen und den Abend entspannt ausklingen lassen.

14. Tag **Ranohira**

Heute besuchen Sie den Isalo Nationalpark, wo auf erodierten Sandsteinformationen eine aussergewöhnliche Flora und Fauna lebt. Eine fantastische Landschaft mit sukkulenten Pflanzen erwartet Sie. Sie können zu einem natürlichen Schwimmbecken wandern und am Abend den eindrücklichen Sonnenuntergang geniessen.

Isalo Nationalpark

Baobab Bäume

15. Tag **Ranohira – Zombitse – Ifaty**

Nach dem Frühstück fahren Sie eine kurze Strecke nach Zombitse. Sie besuchen den Nationalpark, wo Sie weitere Pflanzenarten, Lemuren und Vögel sehen können. Der Zombitse Wald ist ein Trockenwald im Süden, in dem die Hubbard-Wieselmakis leben, welche erst 2006 entdeckt wurden. In dieser Region können Sie auch weisse Larvensifakas und grosse Dornwaldgeckos erspähen. Sie fahren vorbei an hohen Büschen und kleinen Kaktuswäldern Richtung Ifaty.

16. Tag **Ifaty**

Sie besuchen das Reniala Reservat und spazieren durch imposante Baobab-Labyrinthe. Dabei können Sie viele Tierarten entdecken. Am Nachmittag bleibt Zeit zur freien Verfügung und Sie können die Hotelanlage in Ihrer Unterkunft Le Paradisier oder den Strand geniessen.

17. Tag **Ifaty – Antananarivo**

Sie besuchen das Arboretum, wo Sie eine Ansammlung von endemischem Pflanzen bestaunen können. Das Arboretum wurde von Hermann Petignard, einem Schweizer Botaniker, gegründet. Am Nachmittag geht es via Inlandflug zurück zur Hauptstadt Antananarivo. Transfer zum Hotel Au Bois Vert.

18. Tag **Antananarivo**

Am letzten Tag steht der Besuch einer Krokodilfarm an. Beim Markt in der Nähe vom Hotel haben Sie Gelegenheit, letzte Souvenirs zu kaufen. Am Nachmittag Rückflug Richtung Schweiz.

19. Tag / Donnerstag, 25. April 2024 **Ankunft**

Ankunft in Genf am frühen Morgen.

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Magazin animan durchgeführt.

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm.

Um diese Sehenswürdigkeiten Madagaskars zu besuchen, sind zum Teil lange Überlandfahrten sowie Inlandflüge notwendig. Komfort und Infrastruktur der Hotels entsprechen teilweise nicht dem europäischen Standard. Reisen nach Madagaskar erfordern ein hohes Mass an Flexibilität, gleichzeitig bereichern sie die Gäste mit eindrücklichen Einblicken und Begegnungen. Wanderungen können mehrere Stunden dauern und setzen eine gewisse Ausdauer und Trittsicherheit voraus.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum
Sonntag, 7. April bis Donnerstag, 25. April 2024

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	7'990.–	
Für animan-Abonnent*innen	CHF	7'740.–	
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	850.–	(limitierte Verfügbarkeit)

Gruppengrösse
10-14 Personen

Im Preis inbegriffen
- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 16 Übernachtungen in einfachen Lodges und guten Mittelklassehotels
- Vollpension, ausser Tag 9, 17 (Halbpension) und 18 (Frühstück)
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch Moritz Grubenmann ab/bis Schweiz
- Lokale deutschsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- Visum
- Bahnfahrt 1. Klasse vom Wohnort (CH) bis zum Flughafen und retour
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 80.–)

Im Preis nicht inbegriffen
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente
Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Ein Visum für Madagaskar ist erforderlich. Dieses wird bei der Einreise eingeholt.

Zwingend benötigte Impfungen
Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport
Bus, Inlandflug

Währung
Die Währung in Madagaskar ist der «Ariary (MGA)». Empfohlen zur Mitnahme: EUR in bar zum Umtausch vor Ort. Kreditkarten und Debitkarten werden teilweise akzeptiert. Bitte klären Sie vor Ihrer Reise mit Ihrem Bankinstitut, ob Ihre Debitkarte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

Temperatur
Madagaskar hat unterschiedliche Klimazonen, jedoch ein angenehmes Klima mit durchschnittlichen Tagestemperaturen von 20 bis 30°C. Mit gelegentlichen Regenfällen muss gerechnet werden.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG
BACKGROUND TOURS
Die Spezialisten AG
Neuengasse 30
3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22
info@background.ch
www.background.ch

GLOBETROTTER THE SWISS TRAVEL GROUP
REISEGARANTIE
SRV FSV Schweizer Reise-Verband Fédération Suisse du Voyage Federazione Svizzera di Viaggi

IHRE UNTERKÜNFTE WÄHREND DER REISE (unter Vorbehalt)

Hotel Les 3 Métis, Antananarivo

Diese Unterkunft befindet sich 750 m vom Bahnhof Antananarivo entfernt. Das geschichtsträchtige Haus wurde um 1913 erbaut und beherbergte während der Kolonialzeit die amerikanische Botschaft, dann die Bergbaubehörde, die Banken-gewerkschaft und eine Schule, bevor es zum Sitz der Ärztekammer wurde. Draussen auf der Terrasse kann das Alltagsleben der Madagassen beobachtet werden.

Vakona Forest Lodge, Andasibe

Die Lodge befindet sich in einem privaten Reservat in unmittelbarer Nähe des berühmten Andasibe Nationalparks. Die Unterkunft verfügt über 28 Bungalows, die in einem schönen Garten verteilt sind. Alle Zimmer sind jeweils mit Bad/WC sowie einem kleinen Kühlschrank, Moskitonetzen und einem Safe ausgestattet.

Hotel Les Chambres du Voyageur, Antsirabe

Diese Ecolodge verfügt über einen Aussenpool und einen schönen Garten. Alle 10 Zimmer sind mit einem eigenen Badezimmer sowie Schreibtisch ausgestattet. Rund um das Hotel befindet sich eine Vielzahl verschiedener Restaurants.

Hotel Artisan, Ambositra

Das Hotel Artisan befindet sich im Zentrum von Ambositra. Die Unterkunft verfügt über 8 Zimmer sowie 10 Bungalows. Die Bungalows wurden im Style der Zafinamiry-Kunst nachgebaut. Im madagassischem Restaurant sorgen gelegentlich Musiker*innen für eine angenehme Unterhaltung.

Hotel Centrest Sejour, Ranomafana

Das Hotel befindet sich in der Nähe von Ranomafana und ist ca. 8 km vom Nationalpark entfernt. Das Hotel verfügt über 18 Zimmer und 16 Bungalows, alle mit einem eigenen Badezimmer.

Betsileo Country Lodge, Ambalavao

Die Betsileo Country Lodge befindet sich etwas südlich von Ambalavao. Die Lodge verfügt über verschiedene Zimmer im Hauptgebäude sowie komfortable Bungalows im Garten. Von der Unterkunft aus geniessen Sie eine spektakuläre Aussicht auf die Berge und das umliegende Tal.

Hotel Relais de la Reine de l'Isalo

Das Hotel Relais de la Reine liegt inmitten einer grünen Oase. Ein eigener Swimmingpool lädt zum Erfrischen ein und der Wellnessbereich bietet verschiedenste Anwendungen, um für Entspannung zu sorgen. Die Zimmer sind mit Dusche/WC, Ventilator, Tresor, eigener Terrasse und Moskitonetz ausgestattet.

Hotel le Paradisier in Ifaty

Das Hotel le Paradisier wird grösstenteils mit Solarenergie versorgt. Die 20 Bungalows liegen an einem schönen Sandstrand, 21 km nördlich von Tuléar. Alle Bungalows haben Blick aufs Meer. Ein Infinity Pool und das Restaurant sorgen für einen gemütlichen Aufenthalt.

Hotel Au Bois Vert

Das Hotel liegt in der Nähe vom internationalen Flughafen. Die Tageszimmer eignen sich perfekt, um den letzten Tag in Madagaskar zu verbringen. Die Unterkunft verfügt über ein grosses Restaurant, einen Swimming Pool und einen schönen Garten.